

PRESSEMITTEILUNG

Martin Lober
Telefon 07141 148-2014
Telefax 07141 148-3000
martin.lober@ksklb.de

27. Februar 2019

Verständnis für die Welt der Walküren

Kreissparkasse Ludwigsburg und Forum am Schlosspark präsentieren neues Musik-Format: Soirée als Brücke zum tieferen Verständnis musikalischer Werke / Premiere mit Wagners Oper „Die Walküre“

LUDWIGSBURG – „Wir betreten am heutigen Abend Neuland“, sagte Dr. Heinz-Werner Schulte in seiner Begrüßung am Beginn einer neu konzipierten Veranstaltung, zu der die Kreissparkasse Ludwigsburg und das „Forum am Schlosspark“ eingeladen hatten. „Mit der heutigen Soirée zur Wagner-Oper wollen wir Verständnis für die Welt der Walküren schaffen, indem etwa die kompositorische oder inhaltliche Meisterschaft dieses grandiosen Werkes entschlüsselt wird“, so Schulte. Für den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse sei der Abend mit der Hoffnung verbunden, „dass es uns gelingt, Musik einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen, ohne den Anstrich des Elitären zu vermitteln“. Genau diese Absicht, so Schulte, hatte auch Richard Wagner verfolgt: seine Musik sollte einen Kosmos erschaffen, der für alle Menschen, Jung und Alt, Musikverständige und rein Interessierte offen stehen sollte.

Wobei insbesondere junge Menschen für „vermeintlich alte“ Musik interessiert werden sollen. Um das zu unterstützen, stellt die Kreissparkasse den Gymnasien im Landkreis Kartn „sogar kostenlos“ zur Verfügung, so Schulte.

Kreissparkasse und Forum haben mit der neuen Reihe ein gemeinsames Ziel im Auge: „Uns geht es darum, deutlich zu machen, dass die Begegnung und Auseinandersetzung mit Kultur im Grunde für jeden möglich und ideell lohnenswert ist“, so Schulte. Einzige Voraussetzungen seien Interesse und Offenheit. Man wolle mit der Soirée ein neues Format schaffen, das allen Interessierten „ein ebenso lehrreiches wie unterhaltsames Angebot mache, Musik-Genuss durch vertieftes Verständnis noch zu erhöhen.“ Für die Kreissparkasse gehe es, so Schulte, um „eine Form der Kulturförderung“. Die beiden Partner planten eine ganze Veranstaltungsreihe, die auf mehrere Jahre ausgelegt ist.

Die Konzeption wende sich ganz bewusst an junge und ältere Zuhörer. „Und wieder geht es mit diesem Format darum, sich Sinntiefe und Schönheit von Musik unter kundiger Anleitung entdecken zu lassen, um selber, für sich, Sinntiefes und Schönes entdecken zu können“, erläuterte Schulte. Dafür habe man sich ganz bewusst eine der prominentesten Opern ausgesucht. Die Soirée zur berühmten Wagner-Oper eröffne den Zuhörern die Möglichkeit, „zu wissen, warum die Walküren reiten und wie kunstvoll sie es tun“, so Schulte.

Für diese Einblicke sorgte bei der Soirée ein Experten-Duo: Gespräch und Moderation des Abends lagen in den Händen des Dirigenten Guillermo García Calvo und des Künstlerischen Leiters des Forums am Schlosspark Ludwigsburg Lucas Reuter.

Zum Vortrag kamen Schlüsselszenen aus der „Walküre“. Begleitet am Klavier von Dan Ratiu gaben etwa Reto Rosin als Siegmund und Daniela Köhler als Sieglinde mit ihren Gesangsvorträgen Einblicke in die Auftakt-Oper zum Wagnerschen Ring-Zyklus.

Unter den zahlreichen Zuhörern im voll besetzten Louis-Bühler-Saal ist an diesem Abend, so viel ist gewiss, die Fangemeinde klassischer Musik um eine ganze Reihe neuer Mitglieder angewachsen. Ganz so, wie es sich die Kooperationspartner Kreissparkasse und Forum gewünscht haben.



Die Soirée zur Wagner-Oper „Die Walküre“ fand großen Anklang beim Publikum im Louis-Bühler-Saal.